

INHALT

ERSTER TEIL: DIE ENGLISCHE PROSALITERATUR DES 16. JAHRHUNDERTS

von Ludwig Borinski

I. Der englische Humanismus	9
Der englische Frühhumanismus	11
Die Oxforder Reformer	12
John Colet	13
Thomas Morus	15
Die <i>Utopia</i>	16
Kirchentrennung und Reformation	21
Tyndale	22
Starkey	25
Thomas Elyot	28
Der englische Späthumanismus	30
Geschichtsschreibung und Biographie	34
Theologen und Prediger	37
Die englische Bibel	39
II. Die elisabethanische Prosaliteratur	40
Quellen der elisabethanischen Erzählung	40
Die Novelle	41
Stehende Motive und Gehalte der elisabethanischen erzählenden Literatur	42
Gascoigne	50
Die euphuistische Erzählung	51
John Lyly	52
Andere Euphuisten	52
Robert Greene	54
Sidneys <i>Arcadia</i>	56
Der neue Realismus	62
Lodge, Deloney, Dickenson, Forde	65
Literarische Theorie und Kritik	75

Anglikaner und Puritaner	76
Anhang: Prosastil	77
III. Exkurse zur Forschungslage	86
1. Humanismus und Renaissance	86
2. Thomas Morus	94
3. Die englische Reformation	97

ZWEITER TEIL: DIE DICHTUNG DER ENGLISCHEN RENAISSANCE

von Claus Uhlig

I. Die englische Renaissance	103
Der Begriff	103
Welt- und Menschenbild	105
Poetik und Rhetorik	109
II. Die Dichtung der frühen Tudorzeit	114
John Skelton	114
Alexander Barclay	118
Sir Thomas Wyatt	120
Henry Howard, Earl of Surrey	123
III. Die elisabethanische Dichtung	126
Pastoraldichtung	126
Mythologische Gedichte	129
Sonette	132
Lied	135
Historische Dichtung	137
Edmund Spensers <i>Faerie Queene</i>	139
Satire	143
Anhang	
Bibliographie zu Teil I	149
Bibliographie zu Teil II	151
Anmerkungen zu Teil I	153
Anmerkungen zu Teil II	164
Sachregister	180
Namenregister	183